INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung: Brasilien als Insel? Brasilien als Insel 7

2. Anlauf 15

2.1. Absprung – Überfahrt. Insel, Tropen, Paradies 16

2.1.1. Insel(t)räume: Der Traum vom Paradies 19

2.2. Anlegen. Kontinentale Inselwelt(en) 28

2.2.1. Brasilien als Insel-Welt und Inselwelt 32

2.2.2. Brasilien und Mexiko. Ein Beispiel intra-archipelarer Relation 38

2.3. Übergang: Bewegliches Schreiben eines beweglichen Raumes 46

3. Aufenthalte. Brasilien als insularer Raum 49

3.1. *Tristes de nós neste país grosseiro*: Cláudio Manoel da Costas Exil 51

3.2. Transatlantischer Brückenschlag: Ferdinand Denis und der *Romantismo* 56

3.3. *Preguiçosos no mapa-múndi do Brasil*. Modernistische Identitätsarbeit 63

3.3.1. *Admiration*, *terreur* und *passion*. Blaise Cendrars und Brasilien 65

3.3.2. Brasilien übersetzen. Cendrars und Paulo Prado 76

3.4. Land der Zukunft, Welt von gestern: Stefan Zweig und Brasilien 83

3.4.1. „Dieser Tumult von Farbe und Bewegung“: *Brasilien. Ein Land der Zukunft* 86

3.4.2. Berge und Inseln 101

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1034518437

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3.5. *A tradução vivida*: Paulo Rónai 106

3.5.1. *Amizade epistolar*: Der Weg nach Brasilien 109

3.5.2. Leben über(-)setzen. Über(-)setzen leben 121

3.6. Bodenlos: Vilém Flusser 130

3.6.1. Stranden: Der Weg ins brasilianische Engagement 136

3.6.2. Vernetzen: Die Chancen der Bodenlosigkeit 146

3.6.3. Lösen: Vom *engagement* zum *dégagement* 160

3.6.4. Treiben: Insulares Denken bei Vilém Flusser 163

3.7. Aus Europa ohne Sinn für Bewunderung gekommen: Max Bense 168

3.7.1. Hin: Der Geist von Brasília 171

3.7.2. Her: Bense und die *poesia concreta* 182

3.7.3. Hin und her: Bense als mobile Insel 188

4. Rückblick und Ausblick 191

5. Literaturverzeichnis 199

Danksagung 212